



# Jahresbericht 2011

zur 8. öffentlichen Generalversammlung des Fördervereines am 06.02.2012

## Protokoll der 7. öffentlichen GV am 07.02.2011 in Wolfurt

Marcel Veron

### Tagesordnung:

#### **1. Begrüßung und Eröffnung – Grußworte des Wolfurter Bürgermeisters Christian Natter**

Obmann Wolfram Baldauf begrüßt im Namen des Vorstandes alle anwesenden Mitglieder sowie die Ehrengäste u.a. Landesrat Ing. Erich Schwärzler, Militärkommandant Brigadier Ernst Konzet mit Gattin und den Buchautor 50Jahre Militärmusik Vorarlberg Oberst Prof. Erwin Fitz. Des Weiteren die Militärkommandanten im Ruhestand Generalmajor Karl Redl und Brigadier Gottfried Schröckenfuchs sowie den Polizeikommandanten im Ruhestand Generalmajor Manfred Bliem. Weiteres dankt er der Polizeimusik Vorarlberg für den musikalischen Empfang der Gäste und begrüßt die Soldatenmusikanten unter der Leitung von Olt. Wolfram Öller.

Bürgermeister Christian Natter begrüßt ebenfalls alle Anwesenden. Er freut sich, dass auch heuer wieder die Generalversammlung mit anschließendem Konzert im Cubus in Wolfurt stattfindet. Er teilt mit, dass die Gemeinde Wolfurt die Militärmusik sehr schätzt und sie gerne unterstützt. Wolfram Baldauf bedankt sich bei Bgm. Christian Natter für die Zurverfügungstellung des Saales.

#### **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit , Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der letzten GV**

Der Obmann stellt die Beschlussfähigkeit lt. §9 Absatz 7 der Vereinsstatuten fest. Auf das Verlesen des Protokolls der 6. GV vom 01.02.2010 wird verzichtet. Es wird einstimmig angenommen. Der Dank gilt an Andreas Stross für die Erstellung der Niederschrift. Der neue Schriftführer Marcel Veron führt das Protokoll.

#### **3. Berichte der Vorstandsmitglieder mit Vorschau auf 2011**

Die Berichte des Obmannes, des Obmannstv. und des Kassiers werden per Powerpoint auf eine Leinwand gestrahlt und sind aus dem vorliegenden Jahresbericht 2010 entnehmen. Vorgesehen sind: Kauf eines Englischhorns ca. € 5.000; Kauf eine Paukensatzes ca. € 8.000, neues Orchester-Probeklokal für die Militärmusik Vorarlberg u.a.

Wenn es zu einer Auflösung der Militärmusik kommen sollte und somit sich auch der Förderverein auflöst, dann ist in den Statuten klar geregelt, was geschehen soll. Es überliegt der Generalversammlung was mit dem Vermögen passieren wird. Es kommt zur Vorstellung eines selbstkreierten Modells:

#### **„Wie schaut das Heer für die Militärmusikfreunde aus?“**

Wehrpflicht und Wehr-Ersatzdienst (Zivildienst) soll Bürgerpflicht bzw. Ausbildungsdienst für alle werden: für tauglich und untaugliche; für Herren und Damen. Die Jugendlichen sollen wählen können: 6 – 12 Monate (kein Urlaub), Militärdienst u. Katastrophendienst (nur für taugliche), Militär-Innendienste (u.a. Sanierung der Kasernen) + Sanitätsdienst; Dienst in Blaulichtorganisationen + Sanitätsdienst, Dienst in karitativen Einrichtungen + Sanitätsdienst, Dienst in Pflegeeinrichtungen + Sanitätsdienst, Dienst in den Militärmusiken + Sanitätsdienst, u.a. ZIEL: Diese Bürger-Dienste sollen der charakterlichen Formung dienen und sind eine Schulung der allgemeinen Gesellschaftskompetenz. Die Jugend soll sich gesund entwickeln können.

#### **4. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes und des Rechnungsabschlusses, Entlastung**

Rechnungsprüfer Mathias Fink berichtet, dass Martin Praß und er die Kassa überprüft haben. Kassier Vzlt. Fritz Heidenkummer hat auch dieses Jahr wieder hervorragende Arbeit geleistet. Der Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

#### **5. Freie Anträge, die beim Obmann schriftlich eingebracht wurden**

Es sind keine Anträge eingegangen.

#### **6. Allfälliges**

Es wird auf die Buchkaufmöglichkeit „Flügelhorn und Sturmgewehr“, anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Militärmusik Vorarlberg hingewiesen. Landesrat Ing Erich Schwärzler bedankt sich bei der Militärmusik Vorarlberg für das geleistete im Jahr 2010. Die Generalversammlung wird um 20:25 Uhr geschlossen.

### **Bericht des Obmannes**

Wolfram Baldauf

#### **Projekt „Rossstall“ als Vision - neuer Orchesterprobe- und Aufführungsraum für die Militärmusik u.a.**

Wir sehen eine Möglichkeit, den ehemaligen Rossstall im Kasernengelände mit Zubauten zu einem neuen Orchesterprobe- und Aufführungsraum für kleinere Veranstaltungen für die Militärmusik und sogar für andere Kultureinrichtungen zu adaptieren. Der Rossstall ist ein Bundesdenkmalgeschütztes Gebäude mit Baujahr 1911.

Recherchen haben ergeben, dass noch weitere Kulturinstitutionen großen Bedarf haben und an diesen Projekt sehr interessiert sind, wie zB das Symphonieorchester Vorarlberg, die dringend eine Probeheimstätte suchen. Sie würden sogar die Trägerschaft übernehmen und mit ihrer Geschäftsführung den Betrieb sichern.

Mit Architekt Mag. Jörg Tiefenthaler haben wir einen Fachmann gefunden, der uns diese Vision planerisch auf Papier gebracht hat. Er hat viele Gespräche und Stunden daran gearbeitet und sogar mit dem Bundesdenkmalamt ein Konsens gefunden. Am 26.09.2011 war es soweit, wir durften dieses Projekt gemeinsam mit dem Militärkommandanten der Kultur-Landesrätin vorstellen. Die Idee wurde sehr positiv beurteilt. Allerdings sind die Budgetmittel derzeit nicht vorhanden. Es handelt sich doch um ein 4 Millionen Euro-Projekt. Starkes Interesse zeigt auch das Bundesministerium. Wir warten zu und suchen weiter nach einem Finanzierungsweg.

#### **05.10.2011 – Vorstandssitzung**

Diese fanden im Besprechungsraum der Bilgeri-Kaserne in Bregenz statt. Die wichtigsten Themen waren: die Berichterstattung, die Aufnahme von neuen Mitgliedern, das Orchesterprojekt Militärmusik und Vorarlberger Blasmusikjugend, das Projekt Rossstall sowie Vorbereitung auf die Generalversammlung. Dem Abrüster Marcel Veron wurde herzlich für die Schriftführertätigkeit bedankt. Willkommen geheißen wurde der neue Schriftführer Dominik Winder.

#### **02.02.2012 – Gespräch mit allen Militärkapellmeistern anlässlich ihrer Dienstbesprechung in Wien**

Dort wurde der Jahresbericht 2011 der Militärmusikfreunde Österreichs präsentiert. Der Förderverein der Militärmusik Vorarlberg ist auch Mitglied in diesem Bundesverein. Der Bericht ist auf der Homepage [www.militaermusikfreunde.at](http://www.militaermusikfreunde.at) nachzulesen. Das Militärmusikfestival 2012 findet am Mittwoch, 23.05. und am Freitag, 25.05. auf der Seebühne in Mörbisch im Burgenland statt. Muss der 23.05. wegen Schlechtwetter abgesagt werden, dann wird auf den Donnerstag, 24.05. verschoben.

#### **Vorstandsmitglieder im Jahr 2011**

Obmann Wolfram Baldauf, Obmann-Stv. Vzlt. Alois Jäger, Kassier Vzlt. Fritz Heidenkummer, Schriftführer Dominik Winder, Beirat Ostv. Gerald Wolf, Beirat Obst i.R. Günther Wieser, Beirat Vzlt. Andreas Gamper, Sachverständiger Militärkpm. Hptm. Wolfram Öller.

#### **Dank für die Unterstützung**

Für die ideelle und finanzielle Unterstützung gilt den vielen dem Förderverein beigetretenen Personen, Firmen und Verbände sowie den Musikvereinen, Musikschulen und Gemeinden des Landes, aber auch dem Militärkommando und dem Land Vorarlberg ein herzliches Dankeschön. Mein besonderer Dank gilt den Kollegen im Vorstand für die konstruktive und sehr gute Zusammenarbeit.

**Mitgliederstatistik**

441 Einzelpersonen/Familien, 37 Grundwehrdiener, 6 Ehrenmitglieder, 5 Firmen, 1 Blasmusikverband, 102 Musikvereine, 29 Gemeinden. Das sind **621 Gesamtmitglieder**.

**Militärmusiker/innen-Werbung**

Die Militärmusik sucht jedes Jahr dringend junge Menschen, die ihren Wehrdienst als Musiker leisten möchten. Es wird daher gebeten, dass in den Vereinen vermehrt und stets darauf aufmerksam gemacht wird, dass es eine einmalige Gelegenheit ist, das Hobby ein Jahr lang beruflich ausüben zu dürfen. Dies kommt natürlich nicht nur den jungen Musikern zugute, sondern wirkt sich auch nachhaltig positiv auf den Verein aus. Die Möglichkeit besteht selbstverständlich auch für Frauen.

**Ausrückungen 133-mal im Jahr 2011**

Einen erheblichen Anteil der gesamten Auftritte machten wie immer die protokollarischen Veranstaltungen wie Angelobungen, Empfänge von hochrangigen in- und ausländischen Repräsentanten, Traditionstage, usw. aus. Alles in allem war die Militärmusik Vorarlberg 2011 in verschiedenen Besetzungen 133mal in der Öffentlichkeit zu hören, und stellt somit ein wesentliches Verbindungsglied zwischen Bevölkerung und Bundesheer dar.

47 x <i>Militärmusik Vorarlberg</i>	(Angelobungen und Zapfenstrieche, Konzerte, Rundfunkaufnahmen, Siegerehrungen, Bezirksmusikfeste, Festakte, Kons-Dirigentenausbildung, Rasenshows, Eröffnungen, Messfeiern, Ständchen, Kommando-Übergaben, Kriegergedenken, Verabschiedungen)
51 x <i>Ensemble-Spiel</i>	(Empfänge, Instrumentenpräsentationen, Messfeiern, Staatsbürgerschafts-verleihungen, Weihnachtsblasen)
11 x <i>Trompeter</i>	(Zapfenstreich, Beerdigungen)
6 x <i>Kleine Harmonie</i>	(Eugen-Ruß-Ausfahrt, Einweihungen, Verabschiedungen)
4 x <i>Klarinetten-Quartett</i>	(Rorate feiern, Weihnachtsfeiern)
14 x <i>Großes Brass Ensemble</i>	(Theater, Hochzeit)

**Vorschau 2012**

Das traditionelle Galakonzert im Festspielhaus Bregenz wird am 11. Mai sein. Die Begrüßung des Bundespräsidenten zur Bregenzer Festspieleröffnung ist am 18. Juli. Neben den traditionellen Konzerten und Rasenshows in den Gemeinden werden wir 2012 auch an zwei internationalen Militärmusiktreffen in Garmisch/Deutschland und Mons/Belgien teilnehmen. Informationen sind jederzeit unter 050201 90 40 971 und [milkdov.musik@bmlvs.gv.at](mailto:milkdov.musik@bmlvs.gv.at) einzuholen.

**Bericht des Sachverständigen****Fortbildung der Militärmusiker/in und Schulwerbung**

Die Militärmusik Vorarlberg hat sich neben zahlreichen Auftritten und Konzerten dieses Jahr die musikalische Förderung ihrer jungen Grundwehrdiener besonders auf den Hut, oder in diesem Fall eher auf das grüne Barett geschrieben. Daneben wurde auch begonnen an Volk- und Hauptschulen und den gymnasialen Unterstufen die Werbetrommel für das Erlernen eines Blasmusikinstrumentes zu rühren.

Mit großzügiger Unterstützung des Vereins zur Förderung des österreichischen Militärmusikwesens in Vorarlberg und dessen Obmanns Wolfram Baldauf hat sich das Orchester im vergangenen Jahr namhafte Musiker aus ganz Österreich eingeladen, um mit den jungen Soldaten einen ganzen Tag lang in Registerworkshops zu proben. Es sollte dabei aber kein spezifisches Programm für ein bestimmtes Konzert erarbeitet werden. Der Gedanke hinter der Aktion war vielmehr die Aus- und Weiterbildung der jungen Musikanten zu fördern, indem sie vom reichen Erfahrungsschatz professioneller Tonkünstler schöpfen können. So kamen zum Beispiel Univ.-Prof. Gerald Kraxberger für die Klarinettenisten, der Solo-Trompeter des Bayrischen Staatsorchesters Mag. Andreas Öttl für die hohen Blechregister, für die Posaunen- und Tenorhornregister kam Gerald Pöttinger M.A. – vor allem als Bassposaunist von Pro Brass bekannt – ins „Ländle“ und Prof. Josef Steinböck arbeitete mit den Tubisten.

Dirigenten wachsen bekanntlich nicht auf den Bäumen und so veranstaltete die Militärmusik Vorarlberg dieses Jahr erstmals einen 10-stündigen Dirigierschnupperkurs für seine Mitglieder. Den jungen Militärmusikern sollte die Angst vor dem Dirigieren genommen werden. Sie sollten kennenlernen, wie es sich anfühlt ein Orchester zu leiten um ihnen in weiterer Folge ein Kursangebot des VBV oder des Konservatoriums schmackhaft zu machen.

Unter dem Motto eines lebendigen Musikunterrichts fährt die Militärmusik neuerdings in Schulen um dort für Schüler/innen ein Konzert zu geben. Dem nicht genug werden im Laufe des Auftritts auch die einzelnen Instrumente des sinfonischen Blasorchesters nach Gruppen und Familien vorgestellt. Aufbau, geschichtlicher Hintergrund und Funktion werden vom Kapellmeister persönlich jeweils kurz erläutert, bevor das ganze Orchester wieder ein Stück zum Besten gibt, bei dem das jeweilig genannte Instrument besonders gut zur Geltung kommt. Zuguterletzt wird sogar die Funktion des Dirigenten erklärt und einige Schüler/innen dürfen den Taktstock schwingen und sich als Kapellmeister/in versuchen. Ziel der Schulkonzerte ist es, den Schüler/innen Musikinstrumente lebend und hautnah begreiflich zu machen, in ihnen den Wunsch ein Musikinstrument erlernen zu wollen zu wecken und ihnen gleichzeitig einen positiven Kontakt mit dem österreichischen Bundesheer zu ermöglichen.

## Bericht des Kassiers

Vizelt. Fritz Heidenkummer

<b>Einnahmen 2011</b>	<b>€</b>	<b>Ausgaben 2011</b>	<b>€</b>
Mitgliedsbeiträge	7.570,00	Spesen, Zinsen, KeST, Porto	196,38
Spenden	124,50	Spielaushilfen	4.710,00
Förderbeiträge Land, Abt. Kultur	1.500,00	Workshop 2011	1.611,20
Zuschuss Stadt Bregenz	975,00	GV 2011 (Würstel, Getränke für Polizei- u. Militärmusik, AKM, Dekoration, Saaltechnik Cubus)	2.522,16
		Mitgliedsbeitrag (Dachverband) MMF-Ö	50,00
		Honorar Architekt für Projekt Rosstall	2.496,00
<b>SUMME</b>	<b>10.169,50</b>	<b>SUMME</b>	<b>11.585,74</b>
<b>Vereinsjahr 2011</b>	<b>€</b>	<b>Vermögen des Fördervereins MMV</b>	<b>€</b>
Saldovortrag per 31.12.2010	3.135,26	Kassastand per 31.12.2011	1.719,02
Einnahmen gem. Aufgliederung	<u>10.169,50</u>		
	13.304,76	Kapitalsparbuch 0,75 %	4.191,95
- Ausgaben gem. Aufgliederung	11.585,74	Kapitalsparbuch 2,125 %	5.000,00
		Kapitalsparbuch 4,375 %	10.456,02
<b>Neuer Saldo per 31.12.2011</b>	<b>1.719,02</b>	<b>GESAMT</b>	<b>21.366,99</b>
		<b>Anlagenvermögen:</b>	<b>Wert in €</b>
		Konzerttrompete, Becken-Set, Hamming Piccolo	7.450,40

## Mitgliederliste

Die Mitgliederliste ist auf der Homepage [www.militaermusikfreunde.at](http://www.militaermusikfreunde.at) unter **Militärmusiken – Vorarlberg – Mitglieder** einzusehen. Sollte Ihre Name dort nicht angeführt sein, bitte, melden Sie sich gleich beim Obmann.

### Mit freundlichen Grüßen

Vorstand des Vereins zur Förderung des österr. Militärmusikwesens in Vorarlberg  
 Wolfram Baldauf, Obmann, Tel: 0664 6255 836 E-Mail: [wb.gaestehaus@aon.at](mailto:wb.gaestehaus@aon.at)

